IV A 7 / fristerl2005 / szym

Gleich lautende Erlasse
der obersten Finanzbehörden
der Länder

vom 23. Februar 2006
über Steuererklärungsfristen

1. Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2005

2. Fristverlängerung

I. Abgabefrist für Steuererklärungen

(1) Für das Kalenderjahr 2005 sind die Erklärungen

- zur E i n k o m m e n s t e u e r - einschließlich der Erklärungen zur gesonderten sowie zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung sowie zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags -,

- zur K ö r p e r s c h a f t s t e u e r - einschließlich der Erklärungen nach §§ 27, 28, 37 und 38 des Körperschaftsteuergesetzes, zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags sowie für die Zerlegung der Körperschaftsteuer -,

- zur G e w e r b e s t e u e r - einschließlich der Erklärungen zur gesonderten Feststellung des vortragsfähigen Gewerbeverlustes sowie für die Zerlegung des Steuermessbetrags -,

- zur U m s a t z s t e u e r sowie

- zur gesonderten oder zur gesonderten und einheitlichen Feststellung nach § 18 des Außensteuergesetzes

nach § 149 Abs. 2 der Abgabenordnung (AO)

b i s z u m 3 1. M a i 2 0 0 6

bei den Finanzämtern abzugeben.

(2) Bei Steuerpflichtigen, die den Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermitteln, endet die Frist nicht vor Ablauf des dritten Monats, der auf den Schluss des Wirtschaftsjahres 2005/2006 folgt.

II. Fristverlängerung

(1) Sofern die vorbezeichneten Steuererklärungen durch Personen oder Gesellschaften im Sinne des § 3 des Steuerberatungsgesetzes (StBerG) oder durch Behörden oder Körperschaften des öffentlichen Rechts im Sinne des § 4 Nr. 3 StBerG oder durch Landwirtschaftliche Buchstellen im Sinne des § 4 Nr. 8 StBerG angefertigt werden, wird die Frist nach § 109 AO allgemein

b i s z u m 3 1. D e z e m b e r 2 0 0 6

verlängert. Bei Steuererklärungen für Steuerpflichtige, die den Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermitteln (Abschnitt I Absatz 2), tritt an die Stelle des 31. Dezember 2006 der 31. März 2007.

(2) Es bleibt den Finanzämtern vorbehalten, Erklärungen mit angemessener Frist für einen Zeitpunkt vor Ablauf der allgemein verlängerten Frist anzufordern. Von dieser Möglichkeit soll insbesondere Gebrauch gemacht werden, wenn für Beteiligte an Gesellschaften und Gemeinschaften Verluste festzustellen sind, wenn hohe Abschlusszahlungen erwartet werden oder wenn die Arbeitslage der Finanzämter es erfordert. Im Übrigen wird davon ausgegangen, dass die Erklärungen laufend fertig gestellt und unverzüglich eingereicht werden.

(3) Aufgrund begründeter Einzelanträge kann die Frist für die Abgabe der Steuererklärungen bis zum 28. Februar 2007 bzw. in den Fällen des Abschnitts I Absatz 2 bis zum 31. Mai 2007 verlängert werden. Eine weitergehende Fristverlängerung kommt grundsätzlich nicht in Betracht.

(4) Die allgemeine Fristverlängerung gilt nicht für Anträge auf Steuervergütungen. Sie gilt auch nicht für die Abgabe von Umsatzsteuererklärungen, wenn die gewerbliche oder berufliche Tätigkeit mit Ablauf des 31. Dezember 2005 endete. Hat die gewerbliche oder berufliche Tätigkeit vor dem 31. Dezember 2005 geendet, ist die Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr einen Monat nach Beendigung der gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit abzugeben (§ 18 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 16 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes).

Diese Erlasse ergehen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen.

Finanzministerium
Baden-Württemberg

3 – S 032.0 / 30

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen

37 – S 0320 – 001 – 6470/06

Senatsverwaltung für Finanzen
Berlin

S 0320–1/2005

Ministerium der Finanzen
des Landes Brandenburg

33 – S 0320 – 1/05

Der Senator für Finanzen der
Freien Hansestadt Bremen

S 0320-13-3-2936
Finanzbehörde der Freien
und Hansestadt Hamburg

51 – S 0320 – 002/03

**Hessisches Ministerium
der Finanzen**

S 0320 A – 004 – II 11

**Finanzministerium
Mecklenburg-Vorpommern**

IV 310 – S 0320 – 1/04

**Niedersächsisches
Finanzministerium**

S 0320 – 52 - 33

**Finanzministerium des Landes
Nordrhein-Westfalen**

S 0320 – 1 – V 1

**Ministerium der Finanzen
des Landes Rheinland-Pfalz**

S 0320 A - 446

**Ministerium der Finanzen
des Saarlandes**

B/1 – 1 – 1/2006 – S 0320

**Sächsisches Staatsministerium
der Finanzen**

31 – S 0320 – 27/22 - 9993

**Ministerium der Finanzen
des Landes Sachsen-Anhalt**

41 – S 0320 - 27

**Finanzministerium des Landes
Schleswig-Holstein**

VI 338– S 0320 - 076

Thüringer Finanzministerium

S 0320 A – 1 – 203